

# SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/2640/2015**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 09.03.2015

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Hans Wagner, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	24.03.2015	Entscheidung

### Betreff:

**Anbringen von Pfosten zur Entschärfung der prekären Verkehrssituation in der Untergasse  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2015 -**

### Antrag:

„Der Ortsbeirat Gießen-Allendorf/Lahn bittet den Magistrat, auf der Seite mit den geraden Hausnummern in der Untergasse im Bereich von der Kreuzung Hüttenbergstraße bis zum Haus Nr. 30 vor jedem Haus am Bordstein einen Pfosten anzubringen, damit ein Ausweichen auf den Bürgersteig infolge des Busverkehrs dort verhindert wird.“

### Begründung:

Seit dem 14. Dezember 2014 fahren die Busse der Linie 1 auch tagsüber durch die Untergasse. Die Busse, meist Gelenkbusse, benötigen beim Fahren durch die Untergasse aber mehr als die Hälfte des nur 4,70 m breiten Fahrbahnquerschnitts. Begegnungsverkehr mit PKW ist schwer, Begegnungsverkehr mit einem LKW oder einem entgegenkommenden Bus gar unmöglich. Die Folge ist, dass die Busse oder die anderen Verkehrsteilnehmer häufig auf den Bürgersteig ausweichen. Dort wurden auf der Seite mit den geraden Hausnummern, wo zudem der Bürgersteig relativ schmal ist, bereits mehrfach Mülltonnen umgefahren und beschädigt. Das ist nur Sachschaden, aber was wäre, wenn sich dort Menschen befunden hätten? In einem Ortstermin am 26. Februar 2015 hat man sich von der prekären Situation überzeugt. Man war sich einig, dass die bereits vom Ortsbeirat geforderten Maßnahmen (nämlich Busfahrerunterweisung, Tempo 30/km/h und Durchfahrtsverbot für LKW) wahrscheinlich nicht ausreichen werden und dass hinsichtlich des Bürgersteigausweichens das Anbringen von Begrenzungspfosten eine Lösung sein könnte. Diese könnten mittig vor den Häusern am Bordstein angebracht

werden, damit die Zufahrt zu den Grundstückseinfahrten nicht blockiert, ein Falsch parken und ein Überfahren des Bürgersteiges aber klar verhindert werden.

gez.

Hans Wagner  
Fraktionsvorsitzender